

Antrag Nr. 21-O-23-0021

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Aufstellen eines Bücherschranks auf dem Hofgartenplatz in Sonnenberg

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat die notwendigen Schritte bei der Umsetzung des Aufstellens eines Bücherschranks auf der Fläche des Hofgartenplatzes darzulegen und ihn darin zu unterstützen. Sämtliche Projektkosten (Material-, Bau- und Aufstellungskosten) übernimmt der Ortsbeirat aus seinen Finanzmitteln. Bereits auf der Sitzung des Ortsbeirates vom 21. August 2018 war dies für einen Bücherschrank zugesagt worden. Für die Fertigung des Schranks gibt es zwei Alternativvorschläge:

1. Firma Huhle Stahl- und Metallbau, 65203 Wiesbaden (Muster steht im Garten der Villa Clementine siehe Anlage). Gesamtkosten 4.491,06 €.
2. BauHaus Werkstätten, 65203 Wiesbaden. Die BauHaus Werkstätten verfolgen u.a. mit dem Projekt START das Ziel, junge Menschen mit einem ganzheitlichen Angebot aus Persönlichkeitsstärkung sowie schulischer und beruflicher Qualifizierung zu fördern. In mehreren Stadtteilen Wiesbadens befinden sich von hier gefertigten Bücherschränke, in der Anschaffung zuletzt für den Ortsbeirat Mainz-Kastel; Beschluss Nr. 0112 vom 28.09.2021 (Muster, siehe Anlage, steht auf dem Gräselberg). Gesamtkosten, ohne farbliche Gestaltung 2.903,94 €.
3. Die farbliche/sonstige Endgestaltung erfolgt durch Frau Brigitte Krumm von der Kreativwerkstatt KRUMM's Werkhaus in der Hirtenstraße 7, unter Mitwirkung von Schülern aus der Betreuung der Konrad-Duden-Schule. Gesamtkosten inklusive Material 310,00 €. Die Werkstätten für behinderte Menschen in Wiesbaden wurden ebenfalls angefragt, sind jedoch bis Ende nächsten Jahres ausgebucht.

Begründung:

- 1.) Öffentliche Bücherschränke: Beitrag zur Lesekultur, Identität und Sauberkeit. Es ist immer wieder zu beobachten, dass auch die Bewohner Sonnenbergs ihre gelesenen Bücher in Kartons vor der Haustüre oder an öffentlichen Plätzen auslegen, damit die Nachbarn die geistigen Schätze mitnehmen können. Bücher in den Altpapier-Container zu stecken macht vielen Menschen Probleme. Eines der letzten Stadtteile Wiesbadens hat Sonnenberg keinen öffentlichen Bücherschrank. Bücherschränke sind öffentliche Tauschforen und bereichern als kostenfreie Ergänzung zu Stadtbibliotheken den öffentlichen Raum. In die wetterfesten Schränke können Anwohner und Passanten, Erwachsene und Kinder jederzeit Bücher hineinstellen, aber auch herausnehmen. Durch das Prinzip des Gebens und Nehmens stärken öffentliche Bücherschränke das lokale Miteinander und wirken identitätsstiftend. Des Weiteren wird die Lesekultur gerade auch bei Kindern und Jugendlichen gestärkt.
- 2.) Ort des Bücherschranks: Da es empfohlen wird, die Bücherschränke bewusst an Plätzen mit regem Publikumsverkehr aufzustellen, erscheint dem Ortsbeirat der zentral gelegene und sehr frequentierte Hofgartenplatz mit seinen Busanbindungen als Ort für einen Bücherschrank geeignet. Mehrere Sitzgelegenheiten an der Rambach laden dort zum Treffen und Verweilen ein, der Hofgartenplatz und dessen Aufenthaltsqualität wird zusätzlich aufgewertet. Die gesellschaftliche Kontrolle vor Ort reduziert das Risiko von mutwilligen Sachbeschädigungen. Der genaue Standort muss noch vereinbart werden.

Antrag Nr. 21-O-23-0021

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

3.) Betreuung des Bücherschranks: Der Eltern-Förderverein der Konrad-Duden-Schule hat sich, hochofret über das Projekt, zur kooperativen Betreuung des Bücherschranks bereit erklärt. Speziell sollen die Schüler aus den Betreuungsgruppen mit der jeweils eingeteilten Betreuungsperson die Pflege und Sortierung übernehmen und hierdurch auch eine enge Bindung an das Projekt und das "Lesen" erwachsen. Am Bücherschrank wird ein QR-Code angebracht, der zu freiwilligen Geldspenden für den Eltern-Förderverein aufruft - zweckgebunden zur Anschaffung neuer Kinderbücher für die Betreuungszeit.

4.) Einweihungsfest: Nach Fertigstellung wird in Erwägung gezogen, ein "Einweihungsfest" durchzuführen, mit Vertretern des Ortsbeirates und des Eltern-Fördervereins der Konrad-Duden-Schule sowie unter Einladung von Presse-Vertretern. Je nach Realisierungsdatum, eventuell mit dem Corona-bedingten nachträglichen Sommerfest 2022, zum 30jährigen Bestehen des Eltern-Fördervereins. Hierzu erfolgt ein getrennter Antragstext.

Wiesbaden, 05.11.2021